Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 19

Artikel: Bebbischmärze
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485754

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verrückte Welt

Ganz unpolitisch

Lautlos singt das Mondlicht seine Weise,
Lautlos zieht das Einhorn seine Kreise.
Aber heute nacht um zwei
Hab' ich von besagtem Kreisgesang
Auf der Welle dreißig Komma drei
Tadellosen Radioempfang.

Das Tote Meer ist plötzlich aufgewacht.
Die Geographen raufen sich die Haare.
Das geht doch nicht. Das ist doch nicht das Wahre.
Sie kommen also überein: Noch heute nacht
Geht es dem Toten Meere an den Kragen.
Da wird es wieder umgebracht,
Beziehungsweise totgeschlagen.

Das Auto ward mit vieler Kunst dahin gebracht,
Es läßt, wenn es verdaut hat, Aepfel fallen,
Und zwar nach vorne. Auch an das hat man gedacht.
Bei jedem Mal sechs schöne große Ballen.
Doch da die Spatzen vor den Autoäpfeln flüchten,
Gilt es nun eine neue Sorte Spatz zu züchten.

Ein Maulwurf rief beim EWZ
Heut' morgen telephonisch an:
Ob man ihm ein paar Drähte hätt',
Um seine Untergrund-Verbindungsbahn
Nach Schlieren
Zu elektrifizieren.
Das EWZ war sichtlich ratlos.
Es liefert ja den Strom jetzt drahtlos.

Christian Abendstern

Bebbischmärze

In Basel herrscht syt ainiger Zyt e gwisi Sychi
vo wäge-n-unserem liebe Baseldytsch,
es lyde drunder Ermeri und Rychi
und d'Wälle schlehn mängsmool rächt hooch:
D'Schprooch syg versaut mit fremden Dialäggt,
drum haig kai Gugger meh vor uns Respäggt!

So list me jetze neyeschtens in Gazette
und i gib zue: Es isch au ebbis dra!
Jä, i dät fascht e Schnäggedeggel wette:
Mir Bebbi hänn die scheenschte Zyte gha:
Wenn unseri Schprooch sich wyter so verdräggt
denn schtirbt-r bald, dr Basler Dialäggt!

E Wunder isch's jo nit, do an däm Egge
mit drey verschiedene Länder uffenand,
kuum kasch no d'Nase us em Fänschter schtregge,
scho bisch im Elsaß oder Schwobeland
und die hänn jedes wieder ihri Dialäggt,
wo abfärbt denne und dr unsrig schäggt!

Und hindedra kunnt 's Aargau, d'Baselbieter
mit Tausige, wo schaffe in dr Schtadt,
do nutzt aim au kai no so brave Hieter:
dr Basler Dialäggt wird wiescht und matt!
Scho jetze isch-r, wie gsait, arg biläggt,
dä ainzig-scheeni, glungeni Dialäggt!

Oh je, wenn das jetz d'Zircher wider läse,
isch das nit Wasser denn uff ihre Mihlischtai? ...
Si, wo bikannt sin fir ihr bschaide Wäse,
sie schtelle-n-uns ganz sicher nit au 's Bai
und hälfe-n-is, wenn aine Args bizwäggt, ...
sie sin jo Schmollis schynt's mit unserem Dialäggt!

Bäbbs